

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

www.staette.de

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

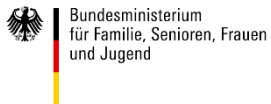
Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Bildungsreferent*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in
den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

Finanzierung: Förderung angefragt bei:

Gefördert vom



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 02.12.2024 bis Abendessen am
05.12.2024 (ausgenommen Mittagessen am 05.12.2024: hier
auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern,
alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte,
Klezmerkonzert, Gruppen- Reisekranken-Versicherung

Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu

Ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oświęcim

www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory

Ul. Sołtyka 19

PL 31-529 Kraków

www.hotelbatory.pl

STUDIENFAHRT

vom 01.12. – 06.12.2024 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

„Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt“

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegs-gefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken und die Erinnerung an den Holocaust wach zu halten. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden kennen im Anschluss an die Veranstaltung grundlegende Strukturen und Vorgänge des Holocaust. Darüber hinaus haben Sie ein vertieftes Wissen über das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz und das ehemalige Konzentrations- und Außenlager Auschwitz-Birkenau. Sie können dieses Wissen in Bezug setzen zu aktuellen gesellschaftspolitische Themen.

Programm der Gedenkstättenfahrt

*Änderungen vorbehalten

Sonntag, den 01.12.2024

Ca. 18.00 h – 08.30 h Nachfahrt nach Oświęcim
mit eig. Bus ab Coesfeld

Montag, den 02.12.2024

Ca. 09.00 h Ankunft im Centrum für Dialog und Gebet
in Oświęcim (CDIM), danach Frühstück

10.15 h Gang zum Museum Auschwitz

11.00 h – 15.00 h Kommentierte Führung durch das ehemalige
Stammlager (Auschwitz I)

15.00 h Mittagessen

15.45 h Zimmerbelegung

16.15 h – 17.00 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte, CDIM

17.00 h – 18.00 h Auswertungsgespräch in Kleingruppen

18.15 h – 19.15 h „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung
in Geschichte und Topografie des Ortes
(Vortrag Leitung)

19.30 h Abendessen

Dienstag, den 03.12.2024

08.00 h Frühstück

09.15 h – 13.15 h Kommentierte Führung durch das
ehemalige Konzentrations- und
Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II)
*mit Gedenkzeremonie (Abfahrt: 9.00 h)

13:30 h Mittagessen

15.00 h – 16.30 h Auswertungsgespräch in Kleingruppen

16.30 h – 18.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
nach Interesse in Gruppen: z.B. >Kinder über
den Holocaust< o. andere Opfer- und
Täterbiografien oder Schreibwerkstatt oder
kreative Auseinandersetzung oder
„Impulskarten“

19.00 h Abendessen

20.00 h – 21.30 h Austausch der Erfahrungen aus den
Vertiefungsangeboten

Mittwoch, den 04.12.2024

08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen

09.15 h – 11.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:

a) Vortrag im Museum Auschwitz:
„Die Bedeutung von Kunst im KL Auschwitz“
mit J. Kaplon oder

b) Besuch der Ausstellung in Harmeze:
„Labyrinth“ von M. Kołodziejka

Freitag, den 06.12.2024

Ankunft: am Freitag in Coesfeld ca. 12.00 Uhr

- 11.30 h – 14.00 h Kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema und kommentierter Besuch des jüdischen Museums mit der dazugehörigen Synagoge
- 14.00 h Mittagessen
- 15.00 h – 16.30 h Zusammenfassungen der Eindrücke/
Abschluss Oswiecim/ schrift.
Zusammenfassung
- 16.30 h - 18.00 h Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im Hostel Batory
- 18.00 h – 19.00 h Einbindung des Ortes Krakau in das Thema
- 19.00 h Abendessen in „Trattoria Soprano“ (ital. Pizzeria)

Donnerstag, den 05.12.2024

- 09.00 h Frühstück
- 11.00 h – 13.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau L. Maksymowicz)
- 13.00 h – 14.00 h Reflexion Zeitzeugengespräch
- 14.00 h – 16.30 h Mittagessen und Krakau zur freien Verfügung
- 16.30 h – 19.30 h digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere durch das ehem. Jüd. Viertel Kazimierz
- 19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik) Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/ Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach Coesfeld**